

Corona-Schutzkonzept



Dieses Schutzkonzept stellt sicher, dass die Vorgaben des Bundes bezüglich Betriebe mit personenbezogenen Dienstleistungen eingehalten werden können.

An den kabel-Standorten in den Berufsfachschulen ist deren Schutzkonzept anzuwenden. In diesem Fall ist dieses Konzept ergänzend zu verstehen.

1. Persönliche Beratungen sind möglich.

Bei kabel sind persönliche Beratungen an den Standorten möglich. Es gilt der Grundsatz, das Ansteckungsrisiko möglichst zu minimieren. Deshalb gilt: Vor jeder persönlichen Begegnung ist der Gesundheitszustand des/der Klienten*in zu erfragen. Wenn Risikofaktoren bestehen, was auch ein langer Anfahrtsweg per ÖV sein kann, oder wenn es vom/von der Klienten*in gewünscht wird, soll die Beratung via Telefon oder Videotelefonie erfolgen.

Geimpfte Beratungspersonen sind von der Maskenpflicht befreit. Wenn es ein/e Klient*in wünscht, stehen Schutzmasken zur Verfügung.

2. Alle Personen am Standort reinigen sich regelmässig die Hände.

- Die Mitarbeitenden desinfizieren sich die Hände oder waschen sich die Hände mit Wasser und Seife, und zwar bei der Ankunft am Arbeitsplatz, zwischen Klienten*innengesprächen sowie vor und nach Teamsitzungen und Pausen.
- Klienten*innen werden darauf hingewiesen, sich beim Kommen und Gehen die Hände zu desinfizieren.
- An den Standorten sind Spender mit Desinfektionsmitteln aufgestellt. In den WCs steht Flüssigseife zur Verfügung.
- Geschirr- und Handtücher sind durch Papiertücher ersetzt.

3. Beratungsraum mit social distancing

- Im Beratungsraum können 1.5 m Abstand eingehalten werden. Der Beratungstisch ist durch eine Plexiglasscheibe getrennt.
- Der Weg zwischen Eingang und Sitzgelegenheit ist kurz.
- Schreibmaterial sowie Laptops und Computer, die verschiedene Personen benutzen, werden nach jedem Gebrauch desinfiziert.
- Zwischen den Beratungen besteht genügend zeitlicher Abstand, damit keine Wartezeiten entstehen und gelüftet werden kann.

4. Regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen

- Die Räume werden regelmässig gelüftet, mind. alle 2-3 Stunden und immer nach Klienten*innen.
- Nach jedem Gespräch werden die Türklinken, Lichtschalter, Tischplatte und Stuhl der Klienten*innen desinfiziert.

5. Teamsitzungen, Intervisionen, Gruppengespräche

- Es gilt grundsätzlich die Abstandsregel und die Hygienevorschriften einzuhalten.
- Teamsitzungen und Intervisionen werden in einem geeigneten Raum (Mittelschulfoyer Zürich) durchgeführt. Insbesondere bei der Ankunft, während der Pause und bei der Verabschiedung ist auf die Abstandsregel zu achten.
- Für Arbeits- und Projektgruppen ist der Videochat vorzuziehen.